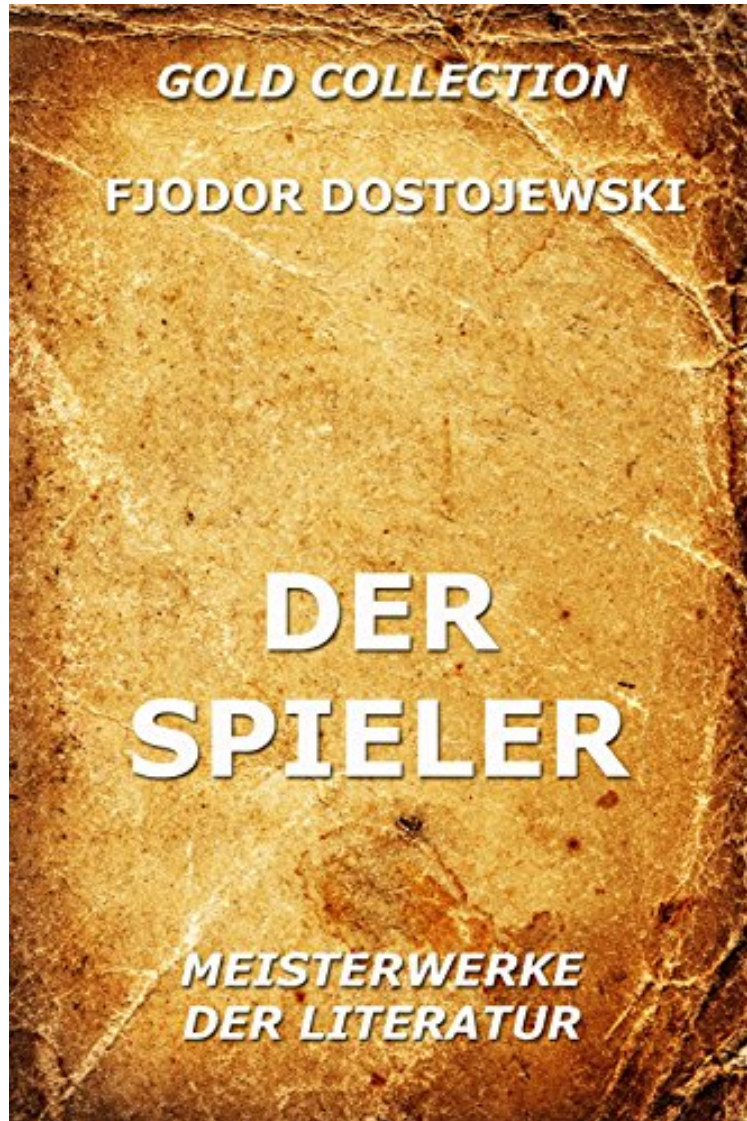


[Download free pdf] Der Spieler

Der Spieler

Von *Fjodor Dostojewski*
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #746251 in eBooksVerffentlicht am: 2012-07-21Erscheinungsdatum:
2012-07-21File Name: B009A6ECIG | File size: 20.Mb

Von Fjodor Dostojewski : Der Spieler before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Spieler:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Dostojewski "Der Spieler" - Weltliteratur vom Feinsten -Von CVJMFjodor Michailowitsch Dostojewski gilt als einer der bedeutendsten russischen Schriftsteller. Dostojewski schrieb fnf groe Romane (Schuld und Shne, Der Spieler, Die Dmonen, Der Idiot, Die Brder Karamasov). Dieses Buch "Der Spieler" ist ein wahres Meisterwerk Es gibt einen tiefen Einblick in die Gedankenwelt des groen Dichters. Hier berzeugt - der selbst dem Spiel verfallen - Dostojewski durch

seine genaue Schilderung von dem in Abhängigkeit geraten und somit immer tiefer in den Strudel gezogen zu werden. Und so ist es auch in der Tat. Die handelnden Personen werden - wie von einem Sog - immer weiter in das Verderben getrieben. Es ist aber auch eine unterhaltsame Geschichte. Er versteht es die Charaktere sehr gut in den Mittelpunkt zu stellen. Seine Darstellungen sind treffend genau und dieser Roman zählt somit zur Weltliteratur. Absolute Leseempfehlung.....Fünf Sterne hinzu.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannend, aber leicht zu lesen. Die Geschichte und die Gefühle um zwei spielsüchtige Menschen sind packend geschildert, allerdings kommen nicht sehr viele Roulette-Szenen vor. Diese Ausgabe weist außerdem sehr viele Tippfehler auf.

Kurzbeschreibung Der Spieler erschien 1866 kurz nach Schuld und Sühne; Dostojewski diktierte ihn seiner Stenotypistin und späteren Ehefrau in nur 26 Tagen. Eingebettet in eine burleske, gelegentlich grotesk komische Geschichte um eine Gruppe von Menschen, die, kurz vor dem finanziellen Ruin stehend, im fiktiven Kurort Roulettenburg auf den Geldsegen einer umfangreichen, alle erbsenden Erbschaft wartet, finden sich präzise und detaillierte Beschreibungen der Spielsucht, die Dostojewski aus eigener Erfahrung kannte. (Es ließe sich bei Roulettenburg an Wiesbaden denken, wo Dostojewski selbst erstmals Roulette spielte, oder an Bad Homburg - diese beiden Städte nehmen für sich in Anspruch, Dostojewskis Roulettenburg zu sein. Allerdings wird in der Erzählung Homburg neben Roulettenburg als nicht identische Stadt genannt.) (aus wikipedia.de)

Kurzbeschreibung Der Spieler erschien 1866 kurz nach Schuld und Sühne; Dostojewski diktierte ihn seiner Stenotypistin und späteren Ehefrau in nur 26 Tagen. Eingebettet in eine burleske, gelegentlich grotesk komische Geschichte um eine Gruppe von Menschen, die, kurz vor dem finanziellen Ruin stehend, im fiktiven Kurort Roulettenburg auf den Geldsegen einer umfangreichen, alle erbsenden Erbschaft wartet, finden sich präzise und detaillierte Beschreibungen der Spielsucht, die Dostojewski aus eigener Erfahrung kannte. (Es ließe sich bei Roulettenburg an Wiesbaden denken, wo Dostojewski selbst erstmals Roulette spielte, oder an Bad Homburg - diese beiden Städte nehmen für sich in Anspruch, Dostojewskis Roulettenburg zu sein. Allerdings wird in der Erzählung Homburg neben Roulettenburg als nicht identische Stadt genannt.) (aus wikipedia.de)